

27.07.2017

Kleine Anfrage 148

des Abgeordneten Sven W. Tritschler AfD

Aktivitäten des Internetportals „Linksunten Indymedia“

Im Zusammenhang mit Linksextremismus taucht immer wieder das Internetportal „Linksunten Indymedia“ (<https://linksunten.indymedia.org/>) auf. Dort werden regelmäßig Bekennerschreiben zu Anschlägen, „Outings“, bei denen widerrechtlich persönliche Daten politischer Gegner öffentlich gemacht werden, sowie theoretische Traktate publiziert.

Beispielsweise bekannten sich auf der Plattform unter der Überschrift „Wir sind wütend: Angriff auf eine Bullenwache in Hannover“ am 12. Juli 2017 Unbekannte zu einer Attacke auf eine Polizeistation. Hierbei kam es zu erheblichem Sachschaden.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Beobachtet die Landesregierung die Aktivitäten des oben genannten Internetportals und wenn ja, wie bewertet sie diese?
2. In wie vielen Fällen kam es in den vergangenen drei Jahren zu Ermittlungsverfahren aufgrund von Beiträgen des o.g. Internetportals und wie viele davon führten zu einer Verurteilung? (Bitte aufschlüsseln.)
3. Ist der Landesregierung bekannt, wer das Portal von welchem Land aus betreibt? (Ggf. bitte ausführen.)
4. Welche Maßnahmen betreibt die Landesregierung, um die Bürger Nordrhein-Westfalens vor rechtswidrigen Veröffentlichungen auf o.g. Internetportal zu schützen?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeit, den Zugriff auf das o.g. Internetportal ganz oder teilweise durch die in Deutschland ansässigen Internetdiensteanbieter (ISP) sperren zu lassen, bzw. aus den Suchverzeichnissen der großen Internetsuchmaschinen (Google, etc.) löschen zu lassen?

Sven W. Tritschler

Datum des Originals: 26.07.2017/Ausgegeben: 28.07.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de